Gefälschter Alkohol im Wert von 20 Millionen Hrywnja wurde in der Region Kiew beschlagnahmt

26.11.2024

BEB-Detektive haben in Kiew und der Region illegale Geschäfte für die Herstellung von gefälschtem Alkohol aufgedeckt und Waren im Wert von 20 Mio. Hrywnja beschlagnahmt. Darüber informiert der Pressedienst des BEB am Dienstag, den 26. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

BEB-Detektive haben in Kiew und der Region illegale Geschäfte für die Herstellung von gefälschtem Alkohol aufgedeckt und Waren im Wert von 20 Mio. Hrywnja beschlagnahmt. Darüber informiert der Pressedienst des BEB am Dienstag, den 26. November.

Anwohner hatten ohne Genehmigungsdokumente eine heimliche Produktion von Spirituosen in Nicht-Wohngebäuden eingerichtet. Die Beschuldigten mischten Alkohol mit Farbstoffen und allen Arten von Lebensmittelzusätzen und füllten die alkoholischen Produkte in Plastikbehälter oder Bag-in-Boxen mit unterschiedlichem Volumen ab.

Der gefälschte Alkohol wurde dann in der Ukraine und auch in großen Mengen über das Internet verkauft.

Die Gesetzeshüter führten 28 Durchsuchungen durch, fanden und beschlagnahmten vier Fahrzeuge, auf denen der gefälschte Alkohol transportiert wurde, fast 15 Tonnen Flüssigkeiten mit charakteristischem Alkoholgeruch, Ausrüstung und andere Dinge.

Der ungefähre Wert des beschlagnahmten Inventars beträgt etwa 20 Millionen Hrywnja.

Derzeit laufen Ermittlungen im Rahmen des Ermittlungsverfahrens.

Wir erinnern daran, dass die Nationale Polizei eine große unterirdische Brennerei auf dem Gelände des ehemaligen Fleischverarbeitungsbetriebs in Kropywnyzkyj liquidiert hat, in der bis zu 20 000 Liter Alkohol pro Tag hergestellt wurden.

Gleichzeitig verhinderte die Region Lwiw einen Versuch, Zigarettenherstellungsausrüstung über den Kontrollpunkt Krakivets ins Ausland zu schmuggeln.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.